

Home » Pressemitteilungen » *"Voluntariat per les llengües" auch im Sommer*

Pressemitteilungen

Schule / Kultur | 31.07.2013 | 14:32

"Voluntariat per les llengües" auch im Sommer

Artikel

Video

Audio

LPA - Eine der Landessprachen anderssprachigen Mitbürgern nahe zu bringen und dabei neue Freunde zu gewinnen, ist das Ziel der Initiative "Voluntariat per les llengües" (Sprachenvoluntariat) der italienischen Landeskulturabteilung. Seit Beginn der Aktion 2010 haben sich über 800 Paare zum zwanglosen Spracherwerb zusammengefunden. Derzeit werden besonders deutschsprachige Volontäre gesucht.



☞ Josef Fulterer und Walter Gutierrez auf dem Schlern

Seit Beginn des Projektes "Voluntariat per les llengües" vor drei Jahren haben sich nicht nur über 800 Paare zum zwanglosen Spracherwerb zusammengefunden, insgesamt haben sich 1200 Personen, die Deutsch lernen möchten, zur Initiative gemeldet, während 550 ihre Muttersprache weitergeben. Daher sucht die italienische Landeskulturabteilung Deutschsprechende, die bereit sind, Zeit mit lernwilligen Personen zu verbringen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten. Es geht dabei nicht um Sprachunterricht, sondern um einen Austausch oder um Unternehmungen in ungezwungener Atmosphäre, bei denen nur Deutsch gesprochen wird: Ein Ausflug, eine Wanderung, eine Radtour können ideale Voraussetzungen schaffen, um dank einer positiven Einstellung zu einer anderen Kultur und Sprache diese erfolgreich zu erlernen oder die entsprechenden Kenntnisse zu verbessern und zu vertiefen.

Josef Fulterer (75), Bauer, ehemaliger Bürgermeister und kritische Stimme aus Kastelruth, hat beispielsweise gemeinsam mit dem Peruaner Walter Gutierrez (56) im Rahmen von "Ich gebe mein Deutsch weiter" den Schlern bestiegen. Walter Gutierrez, der seit zehn Jahren in Südtirol lebt, in Leifers wohnt und in Auer arbeitet, hat dabei unter fachkundiger Anleitung den Naturpark Schlern und dessen Symbolberg kennengelernt, und seinerseits Josef Fulterer Einblick in das Leben und den Alltag in Peru gegeben. Für Landesrat Christian Tommasini ist spiegelt dieses Beispiel Sinn und Zweck des Projektes wider, nämlich die menschliche Begegnung und die sprachliche Verständigung zu verknüpfen.

Informationen:

www.infovol.it/

(jw)